

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 23/24 (1894)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brändschkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXIII.

ZÜRICH, den 10. März 1894.

N^o 10.

Für Geometer.

Die Regierung des Kantons Nidwalden sucht für die Ausführung der Triangulation IV. Ordnung zum Zwecke der Waldvermessungen einen tüchtigen Geometer.

Die Triangulationsarbeit erstreckt sich über den ganzen Kanton und muss im kommenden Frühjahr begonnen werden.

Anmeldungen sind bis Ende März zu richten an

Die **Standeskanzlei Nidwalden.**

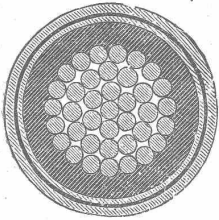
Stans, den 23. Februar 1894.

Société d'exploitation des câbles électriques

SYSTEME BERTHOUD, BOREL & Cie.
CORTAILLOD (Suisse).

Câbles souterrains pour tous usages,
Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport
de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich,
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans,
Toulouse, Grenoble, etc. etc.
Télégrammes: Câbles Cortailod. Téléphone.



Besten,

schweren

hydraulischen Kalk

empfeht die
Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Steinzeug - Bodenplatten,

Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Vertreter:

EUGEN JEUCH in Basel.

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Webstuhl-Verbesserung,

überall anzubringen, von grossen Etablissements adoptiert.
Patent-Verwertung gesucht.

Offerten sub Y 978 an die Annoncen-Expedition von
Rudolf Mosse, Zürich.

Elektricitätswerke Davos

(Aktiengesellschaft).

Bauausschreibung eines Reservoirs.

Die Elektricitätswerke Davos beabsichtigen, zur Ansammlung von Trieb-Wasser ein Reservoir nebst Kanal bis 15. September d. Js. zu erstellen und eröffnen hierzu die Konkurrenz.

Die Arbeiten umfassen einschliesslich Beschaffung des Baumaterials:

- 5 700 m³ Erdarbeiten,
- 1 680 m³ Mauerwerk in hydraul. Kalk,
- 280 m³ Trockenmauerwerk,
- 400 m³ Stampfbeton,
- 3 200 m² Cementverputz,
- 52 000 kg Eisenträger,
- Liefen und Setzen sämtlicher Armatur des Reservoirs.

Unternehmer, welche sich bezüglich ihrer Leistungsfähigkeit in solchen Arbeiten ausweisen können, erhalten Pläne, Materialberechnung und Bauvorschriften vom Bureau genannter Gesellschaft in Davos-Platz.

Offerten in Einheitspreisen für sämtliche Lieferungsgegenstände werden bis 19. März d. Js. erbeten.

Davos-Platz, den 5. März 1894.

Der Ausschuss
des Verwaltungsrates.

Die für den **Bau** und **Betrieb** von **Gasanstalten, Cementfabriken, Hohofen-, Schweiss- und Puddelwerken, Brauereien, Cellulosefabriken, Eisengiessereien**, sowie für **Dampfkessel-** und sonstige **Feuerungsanlagen** notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Retorten, Form- u. Normalsteine, Mörtel etc.

ferner **Bodenbelag- und Wandplatten** in den verschiedensten Farben und Mustern

liefert

THONWERK BIEBRICH,

Akt.-Ges.,

Biebrich a/Rhein.

Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.

Für den Bau der Klausenstrasse im Kanton Uri
wird gesucht:

Ein jüngerer **Ingenieur** oder **Geometer**, der in Tracierungsarbeiten vollständig bewandert ist, für die Zeit vom April bis Nov. 1894.

Ein tüchtiger **Bauführer**, derselbe muss im Maurerfache in jeder Beziehung erfahren sein und Kenntnisse im Profilieren und Nivellieren haben. Anstellungsdauer eventuell 3-4 Jahre.

Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche nimmt entgegen

der Kantonsingenieur des Kantons Uri:
Joh. Müller in Altdorf.

Technikum Getrennte **Maschinentechniker etc.**
Hildburghausen. Fachschulen für **Baugewerk & Bahntechnik etc.**
Hon. 75 Mk. Vorunterr. frei. Der Herzog, Dir. Rathke.

Hierzu eine Beilage der Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft Nürnberg.

Lokalveränderung.

Die Bureaux der Annoncen-Expedition von

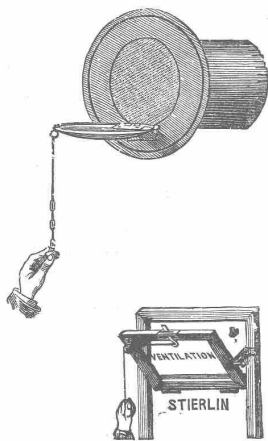
Rudolf Mosse

befinden sich nunmehr

im Verwaltungsgebäude der „Neuen Zürcher-Zeitung“

5 Tonhallestrasse 5

beim Stadttheater.



Ventilation.

Einfach und billig zur Ventilation von Keller, Küchen, Wohn-, Schlaf- und Badezimmer, Abort etc. sind

Stierlin's selbstschliessende Ventilationsklappen, rund und vierkantig.

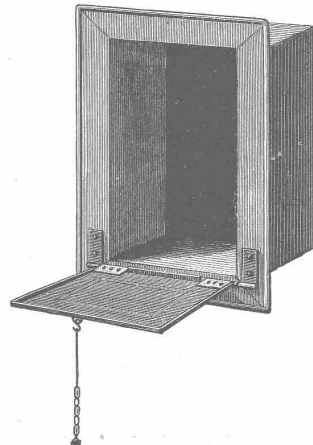
Dieselben sind zum Einmauern in die Decke oder den Kamin, und können solche in jeder Höhe selbstthätig reguliert werden. Sie werden in fünf Nummern von 15—50 cm zum Preise von 5—12 Fr. gemacht.

Gottfried Stierlin

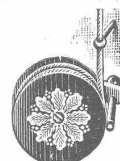
in Schaffhausen (Schweiz).

Fabrikation von **Patent-Oberlichtbeschläge**, selbstöffnende und selbstschliessende.

Seit 12 Jahren glänzend bewährt.



Bautechniker sucht Stelle. Praktische und theoretische Verwendung. Eintritt Monat April. Gef. Offert. an **R. B.**, Herzogfriedrichstrasse Nr. 34, IV. Stock links, Innsbruck.



Praktische Neuheit für **Roll-Laden** und **Jalousien!**

Gürte und Schnüre werden **sofort selbstthätig** aufgerollt bei Anwendung des

Victoria-Automaten mit Selbststellvorrichtung.

Leichte Handhabung selbst der schwersten Roll-Laden. Prospekte gratis. Muster gegen Nachnahme.

Robert Wirz, Basel.

Vertreter gesucht.

Ausgezeichnete Sammlung der neuesten Bauausführungen des In- und Auslandes.

Wichtig für jeden Architekten und Bautechniker, der auf der Höhe der Jetztzeit stehen will.

Klassen, L., Grundrissvorbilder von Gebäuden aller Art.

I. Wohn- u. Geschäftshäuser. 24 M. = 30 Fr.	II. Gasthäuser. 6 M. = 7,50 Fr.	III. Schulgebäude. 18 M. = 22,50 Fr.	IV. Heilanstalten. 16 M. = 20 Fr.
V. Schlachthöfe etc. 10 M. = 12,50 Fr.	VI. Börsen und Banken. 16 M. = 20 Fr.	VII. Gebäude für Vereine etc. 10 M. = 12,50 Fr.	
VIII. Wohlthätigk.-Anst. 4 M. = 5 Fr.	IX. Geb. f. Verwaltungszw. 15 M. = 18,75 Fr.	X. Geb. f. Kunst u. Wissenschaft. 24 M. = 30 Fr.	
XI. Kirchl.Gebäude. 28 M. = 35 Fr.	XII. Milit.Gebäude 1889. 9 M. = 11,25 Fr.	XIII. Justizgeb. 1891. 12 M. = 15 Fr.	XIV. Landwirt. Geb. 1892. 18 M. = 22,50 Fr.

Mit mehreren Tausenden von Textfiguren (Fassaden und Details) und zahlreichen Tafeln (Grundrisse).

Leipzig. **Baumgärtner's Buchhandlung.**

Steigerungspublikation.

Samstags, den 17. März 1894, nachmittags von 2—4 Uhr und abends von 7 Uhr an, werden in der Wirtschaft **Weyeneth** in **Madretsch** öffentlich versteigert

mehrere Bauplätze

zu Madretsch, am Ausgang der Stadt Biel, an zwei Hauptstrassen gelegen. Vermöge der sehr günstigen Lage, dem steten Anwachsen der Lokalität und der geringen Entfernung von Biel, namentlich des Bahnhofs, eignen sich die Plätze zu Geschäftseinrichtungen jeder Art, namentlich auch für Errichtung von grösseren Magazinen.

Nähere Auskunft erteilt

R. Hirt, Notar in Madretsch.

Ventilations-&Heizungsanlagen jeder Art
Ventilatoren in allen Grössen & Constructionen.
 Selbstwirkende Kraftbetrieb und Wasserdruck.
Ventilationsklappen & Glasjalousien in allen Grössen
Specialität in Trockenanlagen
J.P. BRUNNER, OBERUZWYL, St.Gallen.